

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WC BLUE Toilettenflüssigkeit

Überarbeitet am: 14.11.2025

Materialnummer: Kba-2122

Seite 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

WC BLUE Toilettenflüssigkeit

Stoffgruppe: Endprodukt
UFI: T21F-RTEQ-NW9P-KPAX

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Sanitärflüssigkeit-Konzentrat für mobile Toiletten

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: GuG Vertriebsgesellschaft mbH
Straße: Von-Braun-Straße 21
Ort: D-486563 Ahaus
Telefon: +49 (0) 25 61 - 971 323 Telefax: +49 (0) 25 61 - 971 324
E-Mail: info@gug-ahaus.de
Ansprechpartner: Carsten Bakker, Christian Piehl
Internet: www.gug-ahaus.de

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin
+49 30 30686 700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
Skin Sens. 1; H317
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on

Signalwort: Achtung

Piktogramme:

**Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WC BLUE Toilettenflüssigkeit

Überarbeitet am: 14.11.2025

Materialnummer: Kba-2122

Seite 2 von 11

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.
 Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
85536-14-7	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate			1 - < 5 %
	287-494-3		01-2119490234-40	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H318 H412			
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on			< 0,1 %
			01-2120764691-48	
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H310 H301 H314 H318 H317 H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
85536-14-7	287-494-3	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 1470 mg/kg	
55965-84-9		Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on	< 0,1 %
		inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = 50 mg/kg; oral: LD50 = 53 mg/kg Skin Corr. 1C; H314: >= 0,6 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,06 - < 0,6 Eye Dam. 1; H318: >= 0,6 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,06 - < 0,6 Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100 Aquatic Acute 1; H400: M=100 Aquatic Chronic 1; H410: M=100	

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5 % anionische Tenside, Duftstoffe (Benzaldehyde), Konservierungsmittel (Methylchloroisothiazolinone/methylisothiazolinone).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WC BLUE Toilettenflüssigkeit

Überarbeitet am: 14.11.2025

Materialnummer: Kba-2122

Seite 3 von 11

Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WC BLUE Toilettenflüssigkeit

Überarbeitet am: 14.11.2025

Materialnummer: Kba-2122

Seite 4 von 11

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.
Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Sanitärflüssigkeit-Konzentrat für mobile Toiletten

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Hinweis	Art
56-81-5	Glycerin		200 E		2(I)	Y	TRGS 900

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
85536-14-7	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	85 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	6 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,425 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	42,5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,5 mg/m ³
56-81-5	Glycerin			
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	229 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	56 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	33 mg/m ³

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
85536-14-7	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate	
	Süßwasser	0,268 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,0167 mg/l
	Meerwasser	0,0268 mg/l
	Süßwassersediment	8,1 mg/kg
	Meeressediment	6,8 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	3,43 mg/l
	Boden	35 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WC BLUE Toilettenflüssigkeit

Überarbeitet am: 14.11.2025

Materialnummer: Kba-2122

Seite 5 von 11



Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Schutzhandschuhe (EN ISO 374)

Butylkautschuk: Materialstärke $\geq 0,7$ mm, Durchbruchzeit ≥ 480 Min.

Nitrilkautschuk: Materialstärke $\geq 0,4$ mm, Durchbruchzeit ≥ 120 Min.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Geeignete Filtermasken: Filter A2.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	blau	
Geruch:	nach: Kirsche	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		100 °C
Entzündbarkeit:		nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		nicht bestimmt
Zündtemperatur:		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt
pH-Wert (bei 20 °C):		4
Kinematische Viskosität:		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:		leicht löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:		nicht bestimmt
Dampfdruck:		23 hPa
(bei 20 °C)		
Dampfdruck:		123 hPa
(bei 50 °C)		
Dichte:		nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:		nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WC BLUE Toilettenflüssigkeit

Überarbeitet am: 14.11.2025

Materialnummer: Kba-2122

Seite 6 von 11

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei sachgemäßer Anwendung.

Exothermer Reaktionen bei Kontakt mit starken Basen, Oxidationsmitteln oder unedlen Metallen möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erwärmung, offene Flammen, Funken, direkte Sonneneinstrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, Laugen, Aminen, unedle Metalle, Mercaptane.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei starker Erhitzung oder im Brandfall können folgende gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen:

Stickoxide (NOx),

Schwefeloxide (SOx),

Kohlenmonoxid (CO),

Kohlendioxid (CO₂),

Acrolein.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 5000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
85536-14-7	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate				
	oral	LD50 1470 mg/kg	Ratte	Lieferant	
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Lieferant	OECD 402
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on				
	oral	LD50 53 mg/kg	Ratte	Lieferant	
	dermal	ATE 50 mg/kg			
	inhalativ Dampf	ATE 0,5 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 0,05 mg/l			

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WC BLUE Toilettenflüssigkeit

Überarbeitet am: 14.11.2025

Materialnummer: Kba-2122

Seite 7 von 11

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
85536-14-7	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1,67 mg/l	96 h	Fische	Lieferant	
	Akute Algtoxizität	ErC50 29 mg/l	96 h	Algen	Lieferant	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 2,9 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Lieferant	
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,36 mg/l	96 h	Fische	Lieferant	
	Akute Algtoxizität	ErC50 0,06 mg/l	96 h	Algen	Lieferant	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1,07 mg/l	48 h	Wirbellose Wassertiere	Lieferant	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
85536-14-7	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate			
	OECD 301A	> 70 %		
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	OECD 301D	> 80 %		
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WC BLUE Toilettenflüssigkeit

Überarbeitet am: 14.11.2025

Materialnummer: Kba-2122

Seite 8 von 11

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
85536-14-7	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate	2,2
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on	0,401

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WC BLUE Toilettenflüssigkeit

Überarbeitet am: 14.11.2025

Materialnummer: Kba-2122

Seite 9 von 11

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus 2,611 %

Farben und Lacken:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung].

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Hautresorption/Sensibilisierung:

Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WC BLUE Toilettenflüssigkeit

Überarbeitet am: 14.11.2025

Materialnummer: Kba-2122

Seite 10 von 11

Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox: Akute Toxizität
Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit: Hautreizung
Eye Dam: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit: Augenreizung
Skin Sens: Sensibilisierung der Haut
Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
EG/EWG: Europäische Gemeinschaft/Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EU: Europäische Union
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
M-Faktor: Multiplikationsfaktor
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS: Emergency Schedules
MFA: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
DGR: Dangerous Goods Regulations
ICAO: International Civil Aviation Organization
TI: Technical Instructions
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)
SVHC: Substance of Very High Concern
Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

WC BLUE Toilettenflüssigkeit

Überarbeitet am: 14.11.2025

Materialnummer: Kba-2122

Seite 11 von 11

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Concentrato di liquido sanitario per toilette mobili

Revisione: 09.12.2025

Pagina 1 di 13

SEZIONE 1: identificazione della sostanza/preparato e della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Concentrato di liquido sanitario per toilette mobili
Gruppo del materiale: prodotto finale
UFI: T21F-RTEQ-NW9P-KPAX

1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o del preparato e usi sconsigliati

Utilizzazione della sostanza/del preparato

Concentrato di liquido sanitario per toilette mobili

1.3. Informazioni sul fabbricante chi fornisce la scheda di dati di sicurezza

Produttore

Ditta: GuG Vertriebsgesellschaft mbH
Indirizzo: Von-Braun-Straße 21
Città: D-486563 Ahaus
Telefono: +49 (0) 25 61 - 971 323 Telefax: +49 (0) 25 61 - 971 324
E-mail: info@gug-ahaus.de
Persona da contattare: Carsten Bakker, Christian Piehl
Internet: www.gug-ahaus.de

Fornitore

Ditta: FRANKANA FREIKO SCHWEIZ GmbH
Indirizzo: Dammstrasse 58
Città: CH-3400 Burgdorf
Telefono: 0041(0)34 427 73 73
E-mail: info@frankana.de
Internet: www.frankana.de

1.4. Numero telefonico di emergenza:

Svizzera (24/7): Tox Info Suisse, tel. : 145 (dall'estero: +41 44 251 51 51)

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli

2.1. Classificazione della sostanza o del preparato

Regolamento (CE) n. 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
Skin Sens. 1; H317
Aquatic Chronic 3; H412

Testo delle indicazioni di pericolo: vedi alla SEZIONE 16.

2.2. Elementi dell'etichetta

Regolamento (CE) n. 1272/2008

Componenti pericolosi da segnalare in etichetta

massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)

Avvertenza: Attenzione

Pittogrammi:



Indicazioni di pericolo

H315 Provoca irritazione cutanea.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Concentrato di liquido sanitario per toilette mobili

Revisione: 09.12.2025

Pagina 2 di 13

Indicazioni di pericolo

- H317 Può provocare una reazione allergica cutanea.
 H319 Provoca grave irritazione oculare.
 H412 Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Consigli di prudenza

- P101 In caso di consultazione di un medico, tenere a disposizione il contenitore o l'etichetta del prodotto.
 P102 Tenere fuori dalla portata dei bambini.
 P261 Evitare di respirare Vapore.
 P280 Indossare guanti protettivi e proteggere gli occhi/proteggere il viso.
 P302+P352 IN CASO DI CONTATTO CON LA PELLE: lavare abbondantemente con Acqua e sapone.
 P333+P313 In caso di irritazione o eruzione della pelle: consultare un medico.
 P362+P364 Togliere tutti gli indumenti contaminati e lavarli prima di indossarli nuovamente.
 P501 Smaltire il prodotto/recipiente in secondo le normative locali sullo smaltimento.

2.3. Altri pericoli

Questo prodotto non contiene alcuna sostanza che abbia proprietà endocrine nell'uomo, in quanto nessun ingrediente soddisfa i criteri.

Le sostanze contenute nella miscela non rispondono ai criteri per l'individuazione delle sostanze PBT e vPvB secondo l'allegato XIII del Regolamento REACH.

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

3.2. Preparati

Ingredienti rilevanti

N. CAS	Nome chimico			Quantità
	N. CE	N. indice	N. REACH	
	Classificazione (Regolamento (CE) n. 1272/2008)			
85536-14-7	Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives			1 - < 5 %
	287-494-3		01-2119490234-40	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H318 H412			
55965-84-9	massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)			< 0,06 %
	911-418-6	613-167-00-5	01-2120764691-48	
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H310 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071			

Testo delle frasi H e EUH: vedi alla sezione 16.

Limiti di concentrazione specifici, fattori M e STA

N. CAS	N. CE	Nome chimico	Quantità
	Limiti di concentrazione specifici, fattori M e STA		
85536-14-7	287-494-3	Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives	1 - < 5 %
	dermico: DL50 = > 2000 mg/kg; per via orale: DL50 = 1470 mg/kg		
55965-84-9	911-418-6	massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)	< 0,06 %
	per inalazione: ATE = 0,5 mg/l (vapori); per inalazione: ATE = 0,05 mg/l (polveri o nebbie); dermico: ATE = 50 mg/kg; per via orale: DL50 = 53 mg/kg Skin Corr. 1C; H314: >= 0,6 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,06 - < 0,6 Eye Dam. 1; H318: >= 0,6 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,06 - < 0,6 Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100 Aquatic Acute 1; H400: M=100 Aquatic Chronic 1; H410: M=100		

Indicazione del contenuto secondo il ORRPChim

< 5 % tensioattivi anionici, sostanze odorose (Benzaldehide), conservanti

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Concentrato di liquido sanitario per toilette mobili

Revisione: 09.12.2025

Pagina 3 di 13

(Methylchloroisothiazolinone/methylisothiazolinone).

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

In seguito ad inalazione

Provvedere all' apporto di aria fresca. In caso di dubbio o in presenza di sintomi, consultare un medico.

In seguito a contatto con la pelle

In caso di contatto con la pelle, lavarsi immediatamente ed abbondantemente con acqua e sapone. Togliere immediatamente tutti gli indumenti contaminati e lavarli prima di indossarli nuovamente. Necessario trattamento medico

In seguito a contatto con gli occhi

In caso di contatto con gli occhi, sciacquare a lungo con acqua tenendo le palpebre aperte, poi consultare immediatamente il medico.

In seguito ad ingestione

Sciacquare subito la bocca e bere 1 bicchiere d'acqua.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Non ci sono informazioni disponibili.

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Trattamento sintomatico.

SEZIONE 5: misure antincendio

5.1. Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei

Coordinare le misure di sicurezza per lo spegnimento delle fiamme nell'ambiente.

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dal preparato

Non infiammabile.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Indossare indumenti protettivi resistenti a prodotti chimici e adoperare una maschera protettiva con ricircolo d'aria. Tuta da protezione completa.

Ulteriori dati

Abbatte gas/vapori/nebbie con getto d'acqua a pioggia. Raccogliere l'acqua di estinzione contaminata separatamente. Non farla defluire nelle fognature o nelle falde acquifere.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Informazioni generali

Provvedere ad una sufficiente aerazione. Non respirare i gas/fumi/vapori/aerosoli. Evitare il contatto con la pelle, gli occhi e gli indumenti.

Per chi non interviene direttamente

Usare equipaggiamento di protezione personale.

Per chi interviene direttamente

Utilizzare indumenti protettivi individuali (vedi sezione 8).

6.2. Precauzioni ambientali

Non disperdere nelle fognature o nelle falde acquifere.

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Per contenimento

Bloccare la perdita se non c'è pericolo.

Per la pulizia

Raccogliere con sostanze assorbenti (sabbia, farina fossile, legante per acidi, legante universale). Trattare il

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Concentrato di liquido sanitario per toilette mobili

Revisione: 09.12.2025

Pagina 4 di 13

materiale rimosso come descritto nel paragrafo "smaltimento".

Altre informazioni

Pulire bene gli oggetti sporchi e il pavimento, rispettando le normative in materia ambientale.

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Manipolazione in sicurezza: vedi sezione 7

Protezione individuale: vedi sezione 8

Smaltimento: vedi sezione 13

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura

Indicazioni per la sicurezza d'impiego

Non sono necessarie misure speciali.

Indicazioni contro incendi ed esplosioni

Non sono necessarie misure speciali.

Raccomandazioni generali sull'igiene del lavoro

Rimuovere immediatamente gli indumenti contaminati. Approntare ed osservare un programma di controllo della pelle! Prima delle pause e a lavoro finito lavare bene mani e faccia, eventualmente farsi la doccia. Non mangiare, bere, fumare o fiutare tabacco sul posto di lavoro.

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Requisiti degli ambienti e dei contenitori di stoccaggio

Conservare il recipiente ben chiuso.

Conservare/stoccare soltanto nel contenitore originale.

Indicazioni per lo stoccaggio comune

Non sono necessarie misure speciali.

Informazioni supplementari per le condizioni di stoccaggio

Conservare in luogo fresco e asciutto. Proteggere dal calore e dalla luce solare diretta. Proteggere dal gelo.

Classi di stoccaggio: 12 (Liquidi non combustibili)

7.3. Usi finali particolari

Concentrato di liquido sanitario per toilette mobili

SEZIONE 8: controllo dell'esposizione/protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

Valori limite per l'esposizione (Art.50 cpv. 3 Ordinanza sulla prevenzione degli infortuni, OPI, SR 832.30)

N. CAS	Sostanza	ppm	mg/m ³	f/ml	Categoria	Notation	Provenienza
55965-84-9	2,3-Dihydro-isothiazol-3-one de 5-chloro-2-méthyle [26172-55-4] et 2,3-Dihydro-isothiazol-3-one de 2-méthyle [2682-20-4] mélange 3:1 (inhalable)	-	0,2		VME 8 h	S, SSC	
		-	0,4		VLE courte durée		
56-81-5	Glycérine (inhalable)	-	50		VME 8 h	SSC	
		-	100		VLE courte durée		

Valori DNEL/DMEL

N. CAS	Sostanza	Via di esposizione	Effetto	Valore
85536-14-7	Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives			
	Lavoratore DNEL, a lungo termine	dermico	sistemico	85 mg/kg pc/giorno
	Lavoratore DNEL, a lungo termine	per inalazione	sistemico	6 mg/m ³
	Utilizzatore privato DNEL, a lungo termine	per via orale	sistemico	0,425 mg/kg pc/giorno

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Concentrato di liquido sanitario per toilette mobili

Revisione: 09.12.2025

Pagina 5 di 13

Valori DNEL/DMEL

N. CAS	Sostanza	Via di esposizione	Effetto	Valore
	DNEL tipo			
	Utilizzatore privato DNEL, a lungo termine	dermico	sistemico	42,5 mg/kg pc/giorno
	Utilizzatore privato DNEL, a lungo termine	per inalazione	sistemico	1,5 mg/m ³
56-81-5	glycerin			
	Utilizzatore privato DNEL, a lungo termine	per via orale	sistemico	229 mg/kg pc/giorno
	Lavoratore DNEL, a lungo termine	per inalazione	locale	56 mg/m ³
	Utilizzatore privato DNEL, a lungo termine	per inalazione	locale	33 mg/m ³

Valori PNEC

N. CAS	Sostanza	Valore
	Compartimento ambientale	
85536-14-7	Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives	
	Acqua dolce	0,268 mg/l
	Acqua dolce (rilascio discontinuo)	0,0167 mg/l
	Acqua di mare	0,0268 mg/l
	Sedimento d'acqua dolce	8,1 mg/kg
	Sedimento marino	6,8 mg/kg
	Microrganismi nei sistemi di trattamento delle acque reflue	3,43 mg/l
	Suolo	35 mg/kg

Ulteriori suggerimenti Parametri di controllo

Metodi di misurazione:

AIA: AIA Recommended Technical Method Nr.1

BG: Berufsgenossenschaft

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

HSE: Health and Safety Executive

IFA: Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

INRS: Institut National de Recherche et de Sécurité

NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health

OSHA: Occupational Safety and Health Administration

8.2. Controlli dell'esposizione



Misure di protezione individuale, quali dispositivi di protezione individuale

Protezioni per occhi/volto

Adatta protezione per gli occhi: occhiali a maschera.

Protezione delle mani

Guanti di protezione (EN ISO 374)

Gomma butilica: spessore del materiale = 0,7 mm, tempo di permeazione = 480 min

Gomma nitrilica: spessore del materiale = 0,4 mm, tempo di permeazione = 120 min

Prima dell'uso controllare la tenuta/impermeabilità.

Protezione della pelle

Uso di indumenti protettivi.

Protezione respiratoria

Quando la ventilazione del locale è insufficiente indossare un apparecchio di protezione respiratoria.

Maschere filtranti idonee: filtro A2

Pericoli termici

Non ci sono informazioni disponibili.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Concentrato di liquido sanitario per toilette mobili

Revisione: 09.12.2025

Pagina 6 di 13

Controllo dell'esposizione ambientale

Non disperdere nell'ambiente.

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche

9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Stato fisico:	liquido/a
Colore:	blu
Odore:	di: Ciliegia
Soglia olfattiva:	non determinato
Punto di fusione/punto di congelamento:	non determinato
Punto di ebollizione o punto iniziale di ebollizione e intervallo di ebollizione:	100 °C
Infiammabilità:	Non infiammabile.
Inferiore Limiti di esplosività:	non determinato
Superiore Limiti di esplosività:	non determinato
Punto di infiammabilità:	non determinato
Temperatura di autoaccensione:	non determinato
Temperatura di decomposizione:	non determinato
Valore pH (a 20 °C):	4
Viscosità / cinematica:	non determinato
Idrosolubilità:	lievemente solubile
Solubilità in altri solventi	
non determinato	
Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua:	non determinato
Pressione vapore (a 20 °C):	23 hPa
Pressione vapore (a 50 °C):	123 hPa
Densità:	non determinato
Densità di vapore relativa:	non determinato
Caratteristiche delle particelle:	non applicabile

9.2. Altre informazioni

Informazioni relative alle classi di pericoli fisici

Proprietà esplosive

Il prodotto non è: Esplosivo.

Proprietà ossidanti

Il prodotto non è: ossidante.

SEZIONE 10: stabilità e reattività

10.1. Reattività

Nessuna reazione pericolosa se correttamente manipolato e utilizzato.

10.2. Stabilità chimica

Questo prodotto è stabile se immagazzinato a delle temperature ambiente normali.

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

Nessuno se usato correttamente.

Reazioni esotermiche possibili a contatto con basi forti, ossidanti o metalli non nobili.

10.4. Condizioni da evitare

Forte riscaldamento, fiamme libere, scintille, luce solare diretta.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Concentrato di liquido sanitario per toilette mobili

Revisione: 09.12.2025

Pagina 7 di 13

10.5. Materiali incompatibili

Forti ossidanti, riducenti, basi, ammine, metalli non nobili, mercaptani.

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

In caso di forte riscaldamento o incendio possono formarsi i seguenti prodotti di decomposizione pericolosi: ossidi di azoto (NO_x), ossidi di zolfo (SO_x), monossido di carbonio (CO), anidride carbonica (CO₂), acroleina.

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008

Tossicità acuta

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

ATEmix calcolato

ATE (orale) > 5000 mg/kg; ATE (cutanea) > 2000 mg/kg; ATE (inalazione vapore) > 20 mg/l

N. CAS	Nome chimico				
	Via di esposizione	Dosi	Specie	Fonte	Metodo
85536-14-7	Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives				
	orale	DL50 1470 mg/kg	Ratto	Fornitore	
	cutanea	DL50 > 2000 mg/kg	Ratto	Fornitore	OCSE 402
55965-84-9	massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)				
	orale	DL50 53 mg/kg	Ratto	Fornitore	
	cutanea	ATE 50 mg/kg			
	inalazione vapore	ATE 0,5 mg/l			
	inalazione polvere/nebbia	ATE 0,05 mg/l			

Irritazione e corrosività

Corrosione/irritazione cutanea: Provoca irritazione cutanea.

Lesioni oculari gravi/irritazione oculare: Provoca grave irritazione oculare.

Effetti sensibilizzanti

Può provocare una reazione allergica cutanea. (massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1))

Effetti cancerogeni, mutageni, tossici per la riproduzione

Mutagenicità sulle cellule germinali: Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Cancerogenicità: Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità per la riproduzione: Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione singola

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione ripetuta

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Pericolo in caso di aspirazione

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Informazioni sulle vie probabili di esposizione

Ingestione, Contatto con la pelle, Contatto con gli occhi.

formazione di aerosol o di nebbia: Inalazione

11.2. Informazioni su altri pericoli

Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

Questo prodotto non contiene alcuna sostanza che abbia proprietà endocrine nell'uomo, in quanto nessun ingrediente soddisfa i criteri.

Altre informazioni

La miscela è classificata come pericolosa ai sensi del regolamento (EC) N. 1272/2008 [CLP].

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Concentrato di liquido sanitario per toilette mobili

Revisione: 09.12.2025

Pagina 8 di 13

SEZIONE 12: informazioni ecologiche

12.1. Tossicità

Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

N. CAS	Nome chimico					
	Tossicità in acqua	Dosi	[h][d]	Specie	Fonte	Metodo
85536-14-7	Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives					
	Tossicità acuta per i pesci	CL50 1,67 mg/l	96 h	pesci	Fornitore	
	Tossicità acuta per le alghe	CE50r 29 mg/l	96 h	Algen	Fornitore	
	Tossicità acuta per le crustacea	EC50 2,9 mg/l	48 h	Daphnia magna (grande pulce d'acqua)	Fornitore	

12.2. Persistenza e degradabilità

Il prodotto non è stato esaminato.

N. CAS	Nome chimico			
	Metodo	Valore	d	Fonte
	Valutazione			
85536-14-7	Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives			
	OCSE 301A	> 70 %		
	Facilmente biodegradabile (secondo i criteri OCSE).			
	OCSE 301D	> 80 %		
	Facilmente biodegradabile (secondo i criteri OCSE).			

12.3. Potenziale di bioaccumulo

Il prodotto non è stato esaminato.

Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua

N. CAS	Nome chimico	Log Pow
85536-14-7	Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives	2,2
55965-84-9	massa di reazione di 5-cloro-2-metil-2H-isotiazol-3-one e 2-metil-2H-isotiazol-3-one (3:1)	0,401

12.4. Mobilità nel suolo

Il prodotto non è stato esaminato.

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

Le sostanze contenute nella miscela non rispondono ai criteri per l'individuazione delle sostanze PBT e vPvB secondo l'allegato XIII del Regolamento REACH.

12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

Questo prodotto non contiene alcuna sostanza che abbia proprietà endocrine negli organismi non bersaglio, in quanto nessun ingrediente soddisfa i criteri.

12.7. Altri effetti avversi

Non ci sono informazioni disponibili.

Ulteriori dati

Non disperdere nelle fognature o nelle falde acquifere. Non far defluire nel suolo/sottosuolo.

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Informazioni sull'eliminazione

Non disperdere nelle fognature o nelle falde acquifere. Non far defluire nel suolo/sottosuolo. Smaltimento secondo le norme delle autorità locali.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Concentrato di liquido sanitario per toilette mobili

Revisione: 09.12.2025

Pagina 9 di 13

Codice di rifiuto del prodotto (RS 814.610.1, OTRif)

200129 Rifiuti urbani e assimilabili prodotti da attività industriali e commerciali (rifiuti domestici e assimilabili prodotti da attività commerciali e industriali nonché dalle istituzioni) inclusi i rifiuti della raccolta separata; Frazioni oggetto di raccolta separata (eccetto quelli di cui al codice 15 01); Detergenti contenenti sostanze pericolose; rifiuto speciale

Codice di rifiuto contaminate imballaggio (RS 814.610.1, OTRif)

150110 Rifiuti di imballaggi, assorbenti, stracci, materiali filtranti e indumenti protettivi (non specificati altrimenti); Imballaggi (compresi i rifiuti urbani di imballaggio oggetto di raccolta separata); Imballaggi contenenti residui di sostanze o di rifiuti speciali con caratteristiche particolarmente pericolose o contaminati da tali sostanze o rifiuti speciali; rifiuto speciale

Smaltimento degli imballi contaminati e detergenti raccomandati

Gli imballaggi non contaminanti e vuotipossono essere consegnati ad un centro di riciclaggio. Le confezioni contaminate vanno trattate come le sostanze in esse contenute.

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

Trasporto stradale (ADR/RID)

- 14.1. Numero ONU o numero ID:** Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.
14.2. Nome di spedizione dell'ONU: Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.
14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto: Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.
14.4. Gruppo di imballaggio: Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.

Trasporto fluviale (ADN)

- 14.1. Numero ONU o numero ID:** Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.
14.2. Nome di spedizione dell'ONU: Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.
14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto: Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.
14.4. Gruppo di imballaggio: Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.

Trasporto per nave (IMDG)

- 14.1. Numero ONU o numero ID:** Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.
14.2. Nome di spedizione dell'ONU: Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.
14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto: Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.
14.4. Gruppo di imballaggio: Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.

Trasporto aereo (ICAO-TI/IATA-DGR)

- 14.1. Numero ONU o numero ID:** Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.
14.2. Nome di spedizione dell'ONU: Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.
14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto: Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.
14.4. Gruppo di imballaggio: Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.

14.5. Pericoli per l'ambiente

PERICOLOSO PER L'AMBIENTE: No

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO

Merce non pericolosa sulla base delle norme di trasporto.

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Concentrato di liquido sanitario per toilette mobili

Revisione: 09.12.2025

Pagina 10 di 13

15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o il preparato

Regolamentazione UE

Limitazioni all'impiego (REACH, allegato XVII):

Iscrizione 3, Iscrizione 75

Direttiva 2010/75/EU sulle emissioni industriali: < 0,1 %

Ulteriori dati

Normativa (CE) 648/2004 riguardante i detersivi.

Regolamentazione nazionale

Limiti al lavoro:

Rispettare i limiti all'impiego secondo l'ordinanza sulla protezione dei giovani lavoratori, OLL 5 (RS 822.115). I giovani che seguono una formazione professionale di base sono autorizzati a lavorare con questo prodotto soltanto se ciò è previsto nelle rispettive ordinanze sulla formazione per il raggiungimento degli obiettivi di formazione e se le condizioni del piano di formazione e le restrizioni d'età vigenti sono soddisfatte. I giovani che non seguono una formazione professionale di base non possono utilizzare questo prodotto. Sono considerati giovani i lavoratori, di ambedue i sessi, fino ai 18 anni compiuti.

Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico I:

71 classe 3: Sostanze organiche che si presentano sotto forma di gas, vapore o particolato con il flusso di massa $\geq 3,0$ kg/h: max. conc. 150 mg/m³

Porzione:

< 0,9 %

Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico II:

71 classe 2: Sostanze organiche che si presentano sotto forma di gas, vapore o particolato con il flusso di massa $\geq 2,0$ kg/h: max. conc. 100 mg/m³

Porzione:

 $\leq 0,1$ %

Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico III:

Non è soggetto a ordinanza contro l'inquinamento atmosferico

Porzione:

ca. 99 %

Resorbimento dalla pelle/sensibilizzazione:

Provoca ipersensibilità.

Tenore di COV (OCOV):

0 %

Classificazione dei liquidi nocivi alle acque:

B - Liquidi che in grandi quantità sono suscettibili di inquinare la acque.

Ordinanza sulla protezione contro gli incidenti rilevanti (OPIR): Non soggetto all'ordinanza sugli incidenti rilevanti

Ulteriori dati

Inoltre si devono rispettare le norme derivanti dalla legislazione nazionale!

Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici, ORRPChim (SR 814.81)

Ordinanza sui prodotti chimici, OPChim (SR 813.11)

Ordinanza sulla protezione contro gli incidenti rilevanti, OPIR (SR 814.012)

Ordinanza del DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti (SR 814.610.1)

Ordinanza sulla protezione delle acque, OPAC (SR 814.201)

Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico, OIAAt (SR 814.318.142.1)

Ordinanza relativa alla tassa d'incentivazione sui composti organici volatili, OCOV (SR 814.018)

15.2. Valutazione della sicurezza chimica

È stata condotta una valutazione della sicurezza della sostanza per le seguenti sostanze in questa miscela:
Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives

SEZIONE 16: altre informazioni

Abbreviazioni ed acronimi

Acute Tox. 2: Tossicità acuta, categoria di pericolo 2

Acute Tox. 3: Tossicità acuta, categoria di pericolo 3

Acute Tox. 4: Tossicità acuta, categoria di pericolo 4

Skin Corr. 1C: Corrosione cutanea, sottocategoria 1C

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Concentrato di liquido sanitario per toilette mobili

Revisione: 09.12.2025

Pagina 11 di 13

Skin Irrit. 2: Irritazione cutanea, categoria di pericolo 2
Eye Dam. 1: Lesioni oculari gravi, categoria di pericolo 1
Eye Irrit. 2: Irritazione oculare, categoria di pericolo 2
Skin Sens. 1: Sensibilizzazione cutanea, categoria di pericolo 1
Skin Sens. 1A: Sensibilizzazione cutanea, categoria di pericolo 1A
Aquatic Acute 1: Pericolo per l'ambiente acquatico, categoria di pericolo: acuto 1
Aquatic Chronic 1: Pericolo per l'ambiente acquatico, categoria di pericolo: cronico 1
Aquatic Chronic 3: Pericolo per l'ambiente acquatico, categoria di pericolo: cronico 3
CAS: Chemical Abstracts Service (Servizio di astrazione chimica)
CLP: Classification, Labelling and Packaging (Classificazione, etichettatura e imballaggio)
UE: Unione europea
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals (Sistema globale armonizzato di classificazione, etichettatura e imballaggio delle sostanze chimiche.)
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals (Registrazione, valutazione e autorizzazione delle sostanze chimiche)
UN: United Nations (Nazioni Unite)
PBT: Persistent, Bioaccumulative, Toxic (Persistente, bioaccumulabile, tossica)
SVHC: Substance of Very High Concern (Sostanza estremamente preoccupante)
vPvB: very Persistent, very Bioaccumulative (molto persistente, molto bioaccumulabile)
a: nessuna restrizione
A: Aria alveolare
b: fine dell'esposizione / del turno
S: Sangue puro
B: Monitoraggio biologico
c: per l'esposizione a lungo termine: dopo diversi turni precedenti
C1#A: sostanza cancerogena nota con valore di soglia
C1A: sostanza cancerogena nota
C1#B: sostanza probabilmente cancerogena con valore di soglia
C1B: sostanza probabilmente cancerogena
C2: sostanza possibilmente cancerogena
d: prima dello strato successivo
E: Eritrociti
H: assorbimento cutaneo
M1B: sostanza probabilmente mutagena per le cellule germinali
M2: sostanza possibilmente mutagena per le cellule germinali
OL: interazione tra rumore e sostanze chimiche
P: determinazione provvisoria
P/Se: Plasma/Serum
R1A: sostanza nota per la riproduzione
R1B: probabilmente tossico per la riproduzione
R2: sospetta sostanza reprotossica
S: Sensibilizzazione
SSB: non si può escludere un danno al feto se si osserva il valore MAK
SSC: nessun danno per il feto se viene rispettato il valore MAK
U: Urina
ATE: Acute Toxicity Estimates (Stime di tossicità acuta)
BCF: Bio-Concentration Factor (Fattore di bioconcentrazione)
DMEL: Derived Minimal Effect Level (Livello minimo d'effetto derivato)
DNEL: Derived No Effect Level (Livello derivato di non effetto)
PNEC: Predicted No Effect Concentration (Concentrazione prevista senza effetto)
VOC: Volatile Organic Compounds (Composti Organici Volatili)
DIN: Deutsches Institut für Normung e.V. (Istituto tedesco di standardizzazione)
EN: European Standard (norma europea)
ISO: International Organization for Standardization (Organizzazione internazionale per la standardizzazione)
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database (Banca dati internazionale di informazione chimica uniforme)
LC50: Lethal Concentration, 50 % (Concentrazione letale, 50 %)
LD50: Lethal Dose, 50 % (Dose letale, 50 %)
LL50: Lethal Loading, 50 % (Carico letale, 50 %)
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development (Organizzazione per la Cooperazione e lo Sviluppo Economico)

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Concentrato di liquido sanitario per toilette mobili

Revisione: 09.12.2025

Pagina 12 di 13

EC50: Effective Concentration 50 % (Concentrazione efficace al 50 %)
M-Faktor: Multiplication Factor (Fattore di moltiplicazione)
EL50: Effect Loading, 50 % (Carico Effettivo, 50 %)
ErC50: Effective Concentration 50 %, growth rate (Concentrazione efficace al 50 %, tasso di crescita)
M-Faktor: Multiplication Factor (Fattore di moltiplicazione)
NOEC: No Observed Effect Concentration (Concentrazione senza effetto osservato)
ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Accordo europeo relativo al trasporto internazionale di merci pericolose per vie navigabili interne)
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Accordo europeo relativo al trasporto internazionale di merci pericolose su strada)
DGR: Dangerous Goods Regulations (Regolamento sulle merci pericolose)
EmS: Emergency Schedules (Programmi di emergenza)
IATA: International Air Transport Association (Associazione Internazionale del Trasporto Aereo)
IBC: Intermediate Bulk Container (Contenitore intermedio per prodotti sfusi)
ICAO: International Civil Aviation Organization (Organizzazione Internazionale dell'Aviazione Civile)
IE: Industrial Emissions (Emissioni industriali)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods (Codice marittimo internazionale per le merci pericolose)
LQ: Limited Quantity (Quantità limitata)
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships (Convenzione internazionale per la prevenzione dell'inquinamento marino causato da navi)
MFAG: Medical First Aid Guide (Guida al primo soccorso medico)
RID: Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail (Regolamento per il trasporto internazionale di merci pericolose per ferrovia)
TI: Technical Instructions (Istruzioni tecniche)

I riferimenti bibliografici e le fonti di dati principali

Per le abbreviazioni e gli acronimi vedere: ECHA Orientamenti sugli obblighi d'informazione e sulla valutazione della sicurezza chimica, capitolo R.20 (Tabella dei termini e delle abbreviazioni) (v.1.2, 2013)

Classificazione di miscela e metodi di valutazione adottati conformemente al regolamento (EC) n. 1272/2008 [CLP]

Classificazione	Procedura di classificazione
Skin Irrit. 2; H315	Metodo di calcolo
Eye Irrit. 2; H319	Metodo di calcolo
Skin Sens. 1; H317	Metodo di calcolo
Aquatic Chronic 3; H412	Metodo di calcolo

Testo delle frasi H e EUH (numero e testo completo)

H301 Tossico se ingerito.
H302 Nocivo se ingerito.
H310 Letale per contatto con la pelle.
H314 Provoca gravi ustioni cutanee e gravi lesioni oculari.
H315 Provoca irritazione cutanea.
H317 Può provocare una reazione allergica cutanea.
H318 Provoca gravi lesioni oculari.
H319 Provoca grave irritazione oculare.
H330 Letale se inalato.
H400 Molto tossico per gli organismi acquatici.
H410 Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
H412 Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
EUH071 Corrosivo per le vie respiratorie.

Ulteriori informazioni

I dati si basano sul nostro attuale livello di conoscenza. Essi, tuttavia, non costituiscono garanzia delle proprietà dei prodotti né rappresentano il perfezionamento di alcun rapporto legale. Il destinatario del nostro prodotto è il solo responsabile del rispetto delle leggi e delle normative vigenti.



Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

Concentrato di liquido sanitario per toilette mobili

Revisione: 09.12.2025

Pagina 13 di 13

(Tutti i dati relativi agli ingredienti rilevanti sono stati rispettivamente ricavati dall'ultima versione del foglio dati di sicurezza del subfornitore.)

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Concentré de liquide sanitaire pour toilettes mobiles

Révision: 09.12.2025

Page 1 de 13

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/préparation et de la société/l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Concentré de liquide sanitaire pour toilettes mobiles

Groupe du produit: produit final
UFI: T21F-RTEQ-NW9P-KPAX

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou de la préparation et utilisations déconseillées

Utilisation de la substance/de la préparation

Concentré de liquide sanitaire pour toilettes mobiles

1.3. Renseignements concernant le fabricant qui fournit la fiche de données de sécurité

Fabricant

Société: GuG Vertriebsgesellschaft mbH
Rue: Von-Braun-Straße 21
Lieu: D-486563 Ahaus
Téléphone: +49 (0) 25 61 - 971 323 Téléfax: +49 (0) 25 61 - 971 324
E-mail: info@gug-ahaus.de
Interlocuteur: Carsten Bakker, Christian Piehl
Internet: www.gug-ahaus.de

Fournisseur

Société: FRANKANA FREIKO SCHWEIZ GmbH
Rue: Dammstrasse 58
Lieu: CH-3400 Burgdorf
Téléphone: 0041(0)34 427 73 73
E-mail: info@frankana.de
Internet: www.frankana.de

1.4. Numéro d'appel d'urgence: Suisse (24h/24 et 7j/7) : Tox Info Suisse, tél. : 145 (de l'étranger : +41 44 251 51 51)

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou de la préparation

Règlement (CE) n° 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
Skin Sens. 1; H317
Aquatic Chronic 3; H412

Texte des mentions de danger: voir RUBRIQUE 16.

2.2. Éléments d'étiquetage

Règlement (CE) n° 1272/2008

Composants dangereux qui doivent être listés sur l'étiquette

masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)

Mention Attention

d'avertissement:

Pictogrammes:



Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Concentré de liquide sanitaire pour toilettes mobiles

Révision: 09.12.2025

Page 2 de 13

Mentions de danger

H315	Provoque une irritation cutanée.
H317	Peut provoquer une allergie cutanée.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H412	Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Conseils de prudence

P101	En cas de consultation d'un médecin, garder à disposition le récipient ou l'étiquette.
P102	Tenir hors de portée des enfants.
P261	Éviter de respirer Vapeur.
P280	Porter des gants de protection et un équipement de protection des yeux/du visage.
P302+P352	EN CAS DE CONTACT AVEC LA PEAU: Laver abondamment Eau et savon.
P333+P313	En cas d'irritation ou d'éruption cutanée: Consulter un médecin.
P362+P364	Enlever les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation.
P501	Éliminer le contenu/récipient dans conformément à la réglementation locale en matière d'élimination.

2.3. Autres dangers

Ce produit ne contient aucune substance ayant des propriétés endocriniennes chez l'homme, car aucun constituant ne répond aux critères.

Les substances contenues dans le mélange ne remplissent pas les critères pour les substances PBT et vPvB énoncés à l'annexe XIII du règlement REACH.

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

3.2. Préparations

Composants pertinents

N° CAS	Substance			Quantité
	N° CE	N° Index	N° REACH	
	Classification (Règlement (CE) n° 1272/2008)			
85536-14-7	Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives			1 - < 5 %
	287-494-3		01-2119490234-40	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H318 H412			
55965-84-9	masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)			< 0,06 %
	911-418-6	613-167-00-5	01-2120764691-48	
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H310 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071			

Texte des phrases H et EUH: voir RUBRIQUE 16.

Limites de concentrations spécifiques, facteurs M et ETA

N° CAS	N° CE	Substance	Quantité
	Limites de concentrations spécifiques, facteurs M et ETA		
85536-14-7	287-494-3	Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives	1 - < 5 %
	dermique: DL50 = > 2000 mg/kg; par voie orale: DL50 = 1470 mg/kg		
55965-84-9	911-418-6	masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)	< 0,06 %
	par inhalation: ATE = 0,5 mg/l (vapeurs); par inhalation: ATE = 0,05 mg/l (poussières ou brouillards); dermique: ATE = 50 mg/kg; par voie orale: DL50 = 53 mg/kg Skin Corr. 1C; H314: >= 0,6 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,06 - < 0,6 Eye Dam. 1; H318: >= 0,6 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,06 - < 0,6 Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100 Aquatic Acute 1; H400: M=100 Aquatic Chronic 1; H410: M=100		

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Concentré de liquide sanitaire pour toilettes mobiles

Révision: 09.12.2025

Page 3 de 13

Étiquetage du contenu conformément au ORRChim

< 5 % agents de surface anioniques, substances odorantes (Benzaldehyde), agents de conservation (Methylchloroisothiazolinone/methylisothiazolinone).

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1. Description des premiers secours

Après inhalation

Veiller à un apport d'air frais. En cas de doute ou s'il y a des symptômes, demander un conseil médical.

Après contact avec la peau

Après contact avec la peau, se laver immédiatement et abondamment avec eau et savon. Enlever immédiatement tous les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation. Traitement médical nécessaire.

Après contact avec les yeux

En cas de contact avec les yeux, rincer un moment avec de l'eau en gardant la paupière ouverte et consulter immédiatement un ophtamologiste.

Après ingestion

Se rincer aussitôt la bouche et boire 1 verre d'eau.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Aucune information disponible.

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Traitement symptomatique.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés

Adapter les mesures d'extinction au milieu environnant

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou de la préparation

Non inflammable.

5.3. Conseils aux pompiers

Porter un appareil respiratoire autonome et une combinaison de protection contre les substances chimiques. Combinaison complète de protection.

Information supplémentaire

Rabattre les gaz/vapeurs/brouillards par pulvérisation d'eau. L'eau d'extinction contaminée doit être collectée à part. Ne pas l'évacuer dans la canalisation publique ni dans des plans d'eau.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Remarques générales

Assurer une aération suffisante. Ne pas respirer les gaz/fumées/vapeurs/aérosols. Éviter tout contact avec la peau, les yeux et les vêtements.

Pour les non-secouristes

Utiliser un équipement de protection personnel.

Pour les secouristes

Utiliser un équipement de protection individuel (voir rubrique 8).

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Pour la rétention

Obturer la fuite si cela peut se faire sans danger.

Pour le nettoyage

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Concentré de liquide sanitaire pour toilettes mobiles

Révision: 09.12.2025

Page 4 de 13

Absorber avec une substance liant les liquides (sable, diatomite, liant d'acides, liant universel). Traiter le matériau recueilli conformément à la section Elimination.

Autres informations

Nettoyer soigneusement le sol et les objets souillés en se conformant aux réglementations relatives à l'environnement.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Maniement sûr: voir rubrique 7
 Protection individuelle: voir rubrique 8
 Evacuation: voir rubrique 13

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Consignes pour une manipulation sans danger

Ne nécessite aucune mesure de prévention particulière.

Préventions des incendies et explosion

Ne nécessite aucune mesure de prévention particulière contre l'incendie.

Conseils d'ordre général en matière d'hygiène du travail

Enlever immédiatement les vêtements souillés, imprégnés. Constituer un programme de protection de la peau et s'y tenir! Avant les pauses et à la fin du travail, bien se laver les mains et le visage, et prendre une douche si nécessaire. Ne pas manger, boire, fumer ni priser pendant l'utilisation.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Exigences concernant les lieux et conteneurs de stockage

Conservé le récipient bien fermé.
 Conserver/Stocké uniquement dans le récipient d'origine.

Conseils pour le stockage en commun

Ne nécessite aucune mesure de prévention particulière.

Information supplémentaire sur les conditions de stockage

Conservé au frais et au sec. Protéger de la chaleur et du soleil direct. Protéger du gel.

Classes d'entreposage: 12 (Liquides non combustibles)

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Concentré de liquide sanitaire pour toilettes mobiles

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Valeurs limites d'exposition (Art.50 al.3 Ordonnance sur la prévention des accidents, OPA, SR 832.30)

N° CAS	Substance	ppm	mg/m ³	fib/ml	Catégorie	Notation	Origine
55965-84-9	2,3-Dihydro-isothiazol-3-one de 5-chloro-2-méthyle [26172-55-4] et 2,3-Dihydro-isothiazol-3-one de 2-méthyle [2682-20-4] mélange 3:1 (inhalable)	-	0,2		VME 8 h	S, SSC	
		-	0,4		VLE courte durée		
56-81-5	Glycérine (inhalable)	-	50		VME 8 h	SSC	
		-	100		VLE courte durée		

Valeurs de référence DNEL/DMEL

N° CAS	Substance	Voie d'exposition	Effet	Valeur
85536-14-7	Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives			
	Salarié DNEL, à long terme	dermique	systemique	85 mg/kg p.c./jour
	Salarié DNEL, à long terme	par inhalation	systemique	6 mg/m ³

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Concentré de liquide sanitaire pour toilettes mobiles

Révision: 09.12.2025

Page 5 de 13

Valeurs de référence DNEL/DMEL

N° CAS	Substance	Voie d'exposition	Effet	Valeur
DNEL type				
	Utilisateur privé DNEL, à long terme	par voie orale	systemique	0,425 mg/kg p.c./jour
	Utilisateur privé DNEL, à long terme	dermique	systemique	42,5 mg/kg p.c./jour
	Utilisateur privé DNEL, à long terme	par inhalation	systemique	1,5 mg/m ³
56-81-5	glycerin			
	Utilisateur privé DNEL, à long terme	par voie orale	systemique	229 mg/kg p.c./jour
	Salarié DNEL, à long terme	par inhalation	local	56 mg/m ³
	Utilisateur privé DNEL, à long terme	par inhalation	local	33 mg/m ³

Valeurs de référence PNEC

N° CAS	Substance	Valeur
Milieu environnemental		
85536-14-7	Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives	
	Eau douce	0,268 mg/l
	Eau douce (rejets discontinus)	0,0167 mg/l
	Eau de mer	0,0268 mg/l
	Sédiment d'eau douce	8,1 mg/kg
	Sédiment marin	6,8 mg/kg
	Micro-organismes utilisés pour le traitement des eaux usées	3,43 mg/l
	Sol	35 mg/kg

Conseils supplémentaires

Méthodes de mesure:

AIA: AIA Recommended Technical Method Nr.1

BG: Berufsgenossenschaft

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

HSE: Health and Safety Executive

IFA: Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

INRS: Institut National de Recherche et de Sécurité

NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health

OSHA: Occupational Safety and Health Administration

8.2. Contrôles de l'exposition



Mesures de protection individuelle, telles que les équipements de protection individuelle

Protection des yeux/du visage

Protection oculaire appropriée: lunettes à coques.

Protection des mains

Gants de protection (EN ISO 374)

Caoutchouc butyle : épaisseur du matériau = 0,7 mm, temps de percée = 480 min

Caoutchouc nitrile : épaisseur du matériau = 0,4 mm, temps de percée = 120 min

Avant l'emploi, vérifier l'étanchéité/la perméabilité.

Protection de la peau

Utilisation de vêtements de protection.

Protection respiratoire

Lorsque la ventilation du local est insuffisante porter un équipement de protection respiratoire.

Masques filtrants appropriés : filtre A2

Protection contre les risques thermiques

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Concentré de liquide sanitaire pour toilettes mobiles

Révision: 09.12.2025

Page 6 de 13

Aucune information disponible.

Contrôle d'exposition lié à la protection de l'environnement

Éviter le rejet dans l'environnement.

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

L'état physique:	liquide
Couleur:	bleu
Odeur:	comme: Cerise
Seuil olfactif:	non déterminé
Point de fusion/point de congélation:	non déterminé
Point d'ébullition ou point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:	100 °C
Inflammabilité:	Non inflammable.
Limite inférieure d'explosivité:	non déterminé
Limite supérieure d'explosivité:	non déterminé
Point d'éclair:	non déterminé
Température d'auto-inflammation:	non déterminé
Température de décomposition:	non déterminé
pH-Valeur (à 20 °C):	4
Viscosité cinématique:	non déterminé
Hydrosolubilité:	facilement soluble
Solubilité dans d'autres solvants	non déterminé
Coefficient de partage n-octanol/eau:	non déterminé
Pression de vapeur (à 20 °C):	23 hPa
Pression de vapeur (à 50 °C):	123 hPa
Densité:	non déterminé
Densité de vapeur relative:	non déterminé
Caractéristiques des particules:	non applicable

9.2. Autres informations

Informations concernant les classes de danger physique

Dangers d'explosion

Le produit n'est pas: Explosif.

Propriétés comburantes

Le produit n'est pas: comburant.

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Des réactions dangereuses ne se produisent pas si utilisé et stocké correctement.

10.2. Stabilité chimique

Le produit est stable si stocké à des températures ambiantes normales.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Aucun en cas d'utilisation correcte.

Réactions exothermiques possibles au contact de bases fortes, d'agents oxydants ou de métaux non nobles.

10.4. Conditions à éviter

Forte échauffement, flammes nues, étincelles, rayonnement solaire direct.

10.5. Matières incompatibles

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Concentré de liquide sanitaire pour toilettes mobiles

Révision: 09.12.2025

Page 7 de 13

Agents oxydants forts, agents réducteurs, bases, amines, métaux non nobles, mercaptans.

10.6. Produits de décomposition dangereux

En cas de forte chaleur ou d'incendie, les produits de décomposition dangereux suivants peuvent se former: oxydes d'azote (NOx), oxydes de soufre (SOx), monoxyde de carbone (CO), dioxyde de carbone (CO2), acroléine.

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) n° 1272/2008

Toxicité aiguë

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

ETAmél calculé

ATE (orale) > 5000 mg/kg; ATE (cutanée) > 2000 mg/kg; ATE (inhalation vapeur) > 20 mg/l

N° CAS	Substance				
	Voie d'exposition	Dose	Espèce	Source	Méthode
85536-14-7	Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives				
	orale	DL50 1470 mg/kg	Rat	Fournisseur	
	cutanée	DL50 > 2000 mg/kg	Rat	Fournisseur	OCDE 402
55965-84-9	masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)				
	orale	DL50 53 mg/kg	Rat	Fournisseur	
	cutanée	ATE 50 mg/kg			
	inhalation vapeur	ATE 0,5 mg/l			
	inhalation poussières/brouillard	ATE 0,05 mg/l			

Irritation et corrosivité

Corrosion/irritation cutanée: Provoque une irritation cutanée.

Lésions oculaires graves/irritation oculaire: Provoque une sévère irritation des yeux.

Effets sensibilisants

Peut provoquer une allergie cutanée. (masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1))

Effets cancérogènes, mutagènes, toxiques pour la reproduction

Mutagénicité sur les cellules germinales: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Cancérogénicité: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité pour la reproduction: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Danger par aspiration

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Informations sur les voies d'exposition probables

Ingestion, Contact avec la peau, Contact avec les yeux.

formation d'aérosol ou de nébulosité: Inhalation

11.2. Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbant le système endocrinien

Ce produit ne contient aucune substance ayant des propriétés endocriniennes chez l'homme, car aucun constituant ne répond aux critères.

Autres informations

Le mélange est classé dangereux selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP].

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Concentré de liquide sanitaire pour toilettes mobiles

Révision: 09.12.2025

Page 8 de 13

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

12.1. Toxicité

Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

N° CAS	Substance					
	Toxicité aquatique	Dose	[h][d]	Espèce	Source	Méthode
85536-14-7	Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives					
	Toxicité aiguë pour les poissons	CL50 1,67 mg/l	96 h	poissons	Fournisseur	
	Toxicité aiguë pour les algues	CE50r 29 mg/l	96 h	Algen	Fournisseur	
	Toxicité aiguë pour les crustacés	CE50 2,9 mg/l	48 h	Daphnia magna (puce d'eau géante)	Fournisseur	

12.2. Persistance et dégradabilité

Le produit n'a pas été testé.

N° CAS	Substance			
	Méthode	Valeur	d	Source
	Évaluation			
85536-14-7	Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives			
	OCDE 301A	> 70 %		
	Facilement biodégradable (selon les critères OCDE).			
	OCDE 301D	> 80 %		
	Facilement biodégradable (selon les critères OCDE).			

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Le produit n'a pas été testé.

Coefficient de partage n-octanol/eau

N° CAS	Substance	Log Pow
85536-14-7	Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives	2,2
55965-84-9	masse de réaction de 5-chloro-2-méthyl-2H-isothiazol-3-one et de 2-méthyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)	0,401

12.4. Mobilité dans le sol

Le produit n'a pas été testé.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Les substances contenues dans le mélange ne remplissent pas les critères pour les substances PBT et vPvB énoncés à l'annexe XIII du règlement REACH.

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

Ce produit ne contient aucune substance ayant des propriétés de perturbation endocrinienne chez les organismes non-cibles, car aucun constituant ne répond aux critères.

12.7. Autres effets néfastes

Aucune information disponible.

Information supplémentaire

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes. Ne pas laisser accéder au sous-sol/au sol.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Concentré de liquide sanitaire pour toilettes mobiles

Révision: 09.12.2025

Page 9 de 13

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Recommandations d'élimination

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes. Ne pas laisser accéder au sous-sol/au sol. L'élimination doit se faire selon les prescriptions des autorités locales.

Code d'élimination des déchets - Produit (RS 814.610.1, OMoD)

200129 Déchets urbains et déchets assimilés provenant des industries et des commerces (déchets ménagers et déchets assimilés provenant des commerces, des industries et des administrations), y compris les fractions collectées séparément; Fractions collectées séparément (autres que celles visées à la rubrique 15 01); Détergents contenant des substances dangereuses; déchet spécial

Code d'élimination des déchets - Emballages contaminés (RS 814.610.1, OMoD)

150110 Déchets d'emballages, absorbants, chiffons d'essuyage, matériaux filtrants et vêtements de protection (non spécifiés ailleurs); Déchets d'emballages (y compris les déchets d'emballages collectés séparément dans les communes); Emballages contenant des résidus de substances ou de déchets spéciaux possédant des propriétés particulièrement dangereuses ou qui sont contaminés par de telles substances ou déchets spéciaux; déchet spécial

L'élimination des emballages contaminés

Les emballages non pollués et complètement vides peuvent être destinés à un recyclage. Les emballages contaminés doivent être traités comme la substance.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

Transport terrestre (ADR/RID)

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

14.3. Classe(s) de danger pour le transport:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

14.4. Groupe d'emballage:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

Transport fluvial (ADN)

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

14.3. Classe(s) de danger pour le transport:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

14.4. Groupe d'emballage:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

Transport maritime (IMDG)

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

14.3. Classe(s) de danger pour le transport:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

14.4. Groupe d'emballage:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

Transport aérien (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Concentré de liquide sanitaire pour toilettes mobiles

Révision: 09.12.2025

Page 10 de 13

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

14.3. Classe(s) de danger pour le transport:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

14.4. Groupe d'emballage:

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

14.5. Dangers pour l'environnement

DANGEREUX POUR L'ENVIRONNEMENT:

Non

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

Le produit n'est pas un produit dangereux selon cette réglementation de transport.

RUBRIQUE 15: Informations relatives à la réglementation

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou de la préparation en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Informations réglementaires UE

Limites d'utilisation (REACH, annexe XVII):

Inscription 3, Inscription 75

Directive 2010/75/UE sur les émissions industrielles: < 0,1 %

Information supplémentaire

Règlement (CE) n° 648/2004 sur les détergents.

Législation nationale

Limitation d'emploi:

Tenir compte des restrictions prévues par l'ordonnance sur la protection des jeunes travailleurs, OLT 5 (RS 822.115). Les jeunes en formation professionnelle initiale ne peuvent travailler avec ce produit que si cela est prévu dans l'ordonnance de formation professionnelle pour atteindre les buts de formation et que si les conditions du plan de formation et les limites d'âge applicables soient respectées. Les jeunes qui ne suivent pas de formation professionnelle initiale ne peuvent pas travailler avec ce produit. Sont réputés jeunes gens les travailleurs des deux sexes âgés de moins de 18 ans.

Ordonnance sur la protection de l'air I:

 71 classe 3: Substances organiques sous forme de gaz, de vapeur ou de particules avec le débit massique $\geq 3,0$ kg/h: max. conc. 150 mg/m³

Portion:

< 0,9 %

Ordonnance sur la protection de l'air II:

 71 classe 2: Substances organiques sous forme de gaz, de vapeur ou de particules avec le débit massique $\geq 2,0$ kg/h: max. conc. 100 mg/m³

Portion:

 $\leq 0,1$ %

Ordonnance sur la protection de l'air III:

N'est pas soumis à la ordonnance sur la protection de l'air

Portion:

env. 99 %

Résorption cutanée/sensibilisation:

Provoque des réactions hypersensitives allergiques.

Teneur en COV (OCOV):

0 %

Classification des liquides de nature à polluer les eaux: B - Liquides, qui ne polluent les eaux qu'en grande quantité.

Ordonnance sur la protection contre les accidents majeurs, OPAM:

N'est pas soumis à l'ordonnance sur les accidents majeurs

Information supplémentaire

Les réglementations nationales doivent être également observées!

Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques, ORRChim (SR 814.81)

Ordonnance sur les produits chimiques, OChim (SR 813.11)

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Concentré de liquide sanitaire pour toilettes mobiles

Révision: 09.12.2025

Page 11 de 13

Ordonnance sur les accidents majeurs, OPAM (SR 814.012)
Ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets (SR 814.610.1)
Ordonnance sur la protection des eaux, OEaux (SR 814.201)
Ordonnance sur la protection de l'air, OPair (SR 814.318.142.1)
Ordonnance sur la taxe d'incitation sur les composés organiques volatils, OCOV (SR 814.018)

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Les substances suivantes dans ce mélange ont fait l'objet d'une évaluation chimique de sécurité:
Benzenesulfonic acid, 4-C10-13 - sec-alkyl derivatives

RUBRIQUE 16: Autres informations

Abréviations et acronymes

Acute Tox. 2: Toxicité aiguë, catégorie de danger 2
Acute Tox. 3: Toxicité aiguë, catégorie de danger 3
Acute Tox. 4: Toxicité aiguë, catégorie de danger 4
Skin Corr. 1C: Corrosion cutanée, sous-catégorie 1C
Skin Irrit. 2: Irritation cutanée, catégorie de danger 2
Eye Dam. 1: Lésions oculaires graves, catégorie de danger 1
Eye Irrit. 2: Irritation oculaire, catégorie de danger 2
Skin Sens. 1: Sensibilisation cutanée, catégorie de danger 1
Skin Sens. 1A: Sensibilisation cutanée, catégorie de danger 1A
Aquatic Acute 1: Danger pour le milieu aquatique, catégorie de danger: Toxicité aiguë 1
Aquatic Chronic 1: Danger pour le milieu aquatique, catégorie de danger: Toxicité chronique 1
Aquatic Chronic 3: Danger pour le milieu aquatique, catégorie de danger: Toxicité chronique 3
CAS: Chemical Abstracts Service (Service des résumés analytiques de chimie)
CLP: Classification, Labelling and Packaging (classification, étiquetage et emballage)
UE: Union européenne
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals (Système général harmonisé de classification, d'étiquetage et d'emballage des produits chimiques)
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals (Enregistrement, évaluation et autorisation des produits chimiques)
UN: United Nations (Organisation des Nations unies)
PBT: Persistent, Bioaccumulative, Toxic (persistant, bioaccumulable, toxique)
SVHC: Substance of Very High Concern (Substance extrêmement préoccupante)
vPvB: very Persistent, very Bioaccumulative (très persistant, très bioaccumulable)
a: indifférent
A: Air alvéolaire
b: fin de l'exposition, de la période de travail
S: Sang complet
B: surveillance biologique
c: exposition de longue durée: après plusieurs périodes de travail
C1#A: substance que l'on sait être cancérigène avec seuil
C1A: substance que l'on sait être cancérigène
C1#B: substance probablement cancérigène avec seuil
C1B: substance probablement cancérigène
C2: substance potentiellement cancérigène
d: avant la reprise du travail
E: Erythrocytes
R: Résorption cutanée
M1B: substance probablement mutagène
M2: substance potentiellement mutagène
OB: Otoxicité et bruit
P: valeur provisoire
P/Se: Plasma/Sérum
R1A: substances dont la toxicité pour la reproduction humaine est avérée
R1B: substances présumées toxiques pour la reproduction humaine
R2: substances suspectées d'être toxiques pour la reproduction humaine
S: Sensibilisation
SSB: on ne peut pas exclure des atteintes fœtales même si la VME a été respectée
SSC: pas de dommage pour le fœtus si la VME est respectée
U: Urine

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Concentré de liquide sanitaire pour toilettes mobiles

Révision: 09.12.2025

Page 12 de 13

ATE: Acute Toxicity Estimates (estimation de la toxicité aiguë)
 BCF: Bio-Concentration Factor (facteur de bio-concentration)
 DMEL: Derived Minimal Effect Level (niveau dérivé d'effet minimal)
 DNEL: Derived No Effect Level (dose dérivée sans effet)
 PNEC: Predicted No Effect Concentration (concentration prédite sans effet)
 VOC: Volatile Organic Compounds (Composés organiques volatils)
 DIN: Deutsches Institut für Normung e.V. (Institut allemand de normalisation)
 EN: European Standard (Norme européenne)
 ISO: International Organization for Standardization (Organisation internationale de normalisation)
 IUCLID: International Uniform Chemical Information Database (Base de données internationale d'informations chimiques uniformes)
 LC50: Lethal Concentration, 50 % (concentration létale, 50 %)
 LD50: Lethal Dose, 50 % (dose létale, 50 %)
 LL50: Lethal Loading, 50 % (Chargement létal, 50 %)
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation de coopération et de développement économiques)
 EC50: Effective Concentration 50 % (Concentration efficace à 50 %)
 M-Faktor: Multiplication Factor (Facteur de multiplication)
 EL50: Effect Loading, 50 % (Charge d'effet, 50 %)
 ErC50: Effective Concentration 50 %, growth rate (Concentration efficace à 50 %, taux de croissance)
 M-Faktor: Multiplication Factor (Facteur de multiplication)
 NOEC: No Observed Effect Concentration (Concentration sans effet observé)
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
 DGR: Dangerous Goods Regulations (Réglementation sur les marchandises dangereuses)
 EmS: Emergency Schedules (Horaires d'urgence)
 IATA: International Air Transport Association (Association internationale du transport aérien)
 IBC: Intermediate Bulk Container (Conteneur intermédiaire en vrac)
 ICAO: International Civil Aviation Organization (Organisation de l'aviation civile internationale)
 IE: Industrial Emissions (Émissions industrielles)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods (Code maritime international des marchandises dangereuses)
 LQ: Limited Quantity (quantité limitée)
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships (Convention internationale pour la prévention de la pollution marine par les navires)
 MFAG: Medical First Aid Guide (Guide médical de premiers secours)
 RID: Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail (Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses)
 TI: Technical Instructions (Instructions techniques)

Les principales références bibliographiques et sources de données

Pour la signification des abréviations et acronymes, voir: ECHA Guide relatif aux informations requises et évaluation de sécurité chimique. Chapitre R.20 (Tableau des termes et abréviations). (v.1.2, 2013)

Classification de mélanges et méthode d'évaluation utilisée selon le règlement (CE) n° 1272/2008 [CLP]

Classification	Procédure de classification
Skin Irrit. 2; H315	Méthode de calcul
Eye Irrit. 2; H319	Méthode de calcul
Skin Sens. 1; H317	Méthode de calcul
Aquatic Chronic 3; H412	Méthode de calcul

Texte des phrases H et EUH (Numéro et texte intégral)

H301	Toxique en cas d'ingestion.
H302	Nocif en cas d'ingestion.
H310	Mortel par contact cutané.
H314	Provoque de graves brûlures de la peau et de graves lésions des yeux.
H315	Provoque une irritation cutanée.
H317	Peut provoquer une allergie cutanée.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Concentré de liquide sanitaire pour toilettes mobiles

Révision: 09.12.2025

Page 13 de 13

Texte des phrases H et EUH (Numéro et texte intégral)

H318	Provoque de graves lésions des yeux.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H330	Mortel par inhalation.
H400	Très toxique pour les organismes aquatiques.
H410	Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
H412	Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
EUH071	Corrosif pour les voies respiratoires.

Information supplémentaire

Les informations reposent sur nos connaissances actuelles ; elles ne donnent cependant aucune garantie concernant les propriétés du produit et n'établissent aucun rapport contractuel. Le destinataire de notre produit est seul responsable du respect des lois et réglementations en vigueur.

(Toutes les données concernant les composants pertinents ont été obtenues, respectivement, dans la dernière version de la fiche technique de sécurité du sous-traitant.)